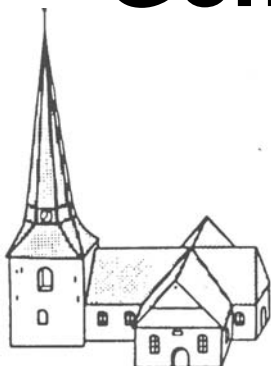
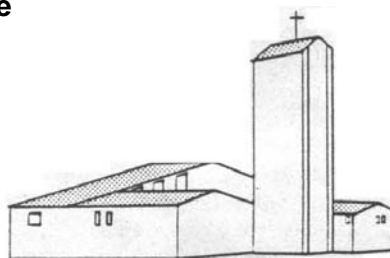


# Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Jevenstedt

Frühjahr 2010



**Aus dem Inhalt:**

**Ostergedanken**

**Abschied**

**Pfarrstellenversorgung**

**Einladung zum Begrü-  
ßungsgottesdienst**

**Kindergarten**

**Familienzentrum**

**Weltgebetstag**



**Impressum:**

Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Kirchengemeinde Jevenstedt und wird kostenlos an die Haushalte verteilt bzw. liegt zur Mitnahme aus.

**Druck::** Druckerei der Werkstätten Rendsburg-Fockbek.

V.i.S.d.P.: Angelika Steffen, Nienlanden 1, 24808 Jevenstedt

### "Hase mit Engel"

"Schau", sagte Anja, "das ist dein Osterhase", und sie überreichte der Mutter stolz ihre Zeichnung.

Der Mutter verschlug es die Sprache. Auf das Papier war mit unbeholfener Hand ein Grab gekritzelt und ein Engel mit Flügeln. So weit so gut biblisch. Aber mitten in dieser Szene hockte ein Hase neben einem roten Ei, worauf Anja ihre ganze Malkunst gewendet hatte.

Was macht man da, wenn Kinder alle Geschichten durcheinander bringen und Osterhasen und Ostereier in das Grab Christi verlegen?, dachte die Mutter ratlos. Soll ich Anja darüber belehren, dass von Hasen und Eiern nichts in der Bibel steht, und sie damit kränken?

Da kam der Mutter der erleuchtende Gedanke. Warum die Hasen zu Ostern? Weil Frühjahr ist und die Hasen sich schrecklich vermehren. Und warum die Eier zu Ostern? Weil daraus bald die Küken schlüpfen. Fruchtbarkeit, neues Leben überall, die Todesstarre des Winters vorbei! Eine göttliche Schöpferkraft, die sich Bahn bricht. Wenn das nicht zur Auferstehung in ein neues Leben passt. Warum also sollte die Natur nicht dazu taugen, auf ein anderes als das irdische Leben zu verweisen? Wer weiß schon, was uns erwartet, wenn wir einmal gestorben sind, dachte die Mutter. Wir kriechen auf der Erde herum und deshalb fehlt uns für den Himmel die Vorstellungskraft. Aber wir können schon hier eine Freude am Leben haben wie ein Kind, das alles zusammenträgt, was es liebt und vielleicht im Innersten seiner Seele auch hofft – ausgedrückt durch Symbole eines Lebens in Fülle.

Die Mutter behielt ihre Gedanken für sich, denn Anja würde sie nicht verstehen. Aber sie konnte sich nun ohne Vorbehalt freuen über den Osterhasen, der auf dem Grab Christi hockt. Und zu Anja sagte sie: "Danke. Das ist ein schönes Bild – hier ist das ganze Leben versammelt."

*Prof. Susanne Heine*





### **Liebe Gemeinde,**

ein letztes Mal Grüße ich Sie als Pastor Ihrer Kirchengemeinde.

Am 1. März werde ich meine neue Stelle Personal- und Organisationsentwickler in Ostholstein antreten.

Schauen Sie auf die vergangenen fünf Jahre zurück, so komme ich ins Staunen. Zum einen ist die Zeit wie im Flug vergangen. Zum anderen konnte viel Gutes gelingen. Unsere altherwürdige Kirche in Jevenstedt hat ihren historischen Namen „St. Georg“ zurück-erhalten und der Taufengel hat mit neuer Taufschale in der Hand wieder fliegen gelernt. Die Kreuzkirche wurde durch eine neue Bedachung, eine neue Orgel und neue Sanitäreinrichtungen aufgewertet, das Gemeindehaus in Jevenstedt aufgefrischt. Auf dem Friedhof ist ein „Garten der Kinder“ entstanden. Kirche und Schule sind zusammengerückt. Kleine und große Pfadfinder beleben seit dem Kirchweihfest 2006 den Dorfkern und hinter dem Gemeindehaus ist ein „Paradiesgarten“ im Entstehen. Das Familienzentrum „Bunte Arche“ unter der Leitung von Asmus Lorenzen samt Förderverein konnte auf den Weg gebracht und zur Sicherung der kirchlichen Arbeit zwei Stiftungen gegründet werden: die Wilfried-Sievers-Jugendstiftung und die Evangelische Kirchenstiftung.

Ich habe die Kirchengemeinde Jevenstedt als eine sehr lebendige Gemeinde mit hoch engagierten Menschen erlebt. Manchen Impuls konnte ich selbst setzen. Wichtig ist mir dabei: Alle äußeren Maßnahmen stehen auch für innere Entwicklungen, für eine Belebung des Gemeindelebens.

Wohlmeinende Stimmen sagten zu meiner Verabschiedung am 31. Januar, dass die Kirche in und um Jevenstedt vitaler und den Menschen näher ist als früher; dazu offener und den Menschen zugewandter. Die unproblematische Zusammenarbeit zwischen Kirche und Dorf wurde gelobt. Wenn es mal Gesprächsbedarf gegeben hätte, wäre das Miteinander als konstruktiv erlebt worden. Solche Stimmen zeigen, dass der eingeschlagene Weg der Kirchengemeinde Jevenstedt gut und sinnvoll ist.

Schweren Herzens verlassen meine Familie und ich Jevenstedt. Wir ha-

## Rückblick und Dank

ben uns wohl gefühlt und das Dorfleben genossen, das freundliche „Moin!“ und den Klönschnack auf der Straße, die kurzen Wege und die Vertrautheit im Umgang miteinander. Nun müssen wir dieses hinter uns lassen.

Schwer sind unsere Herzen nicht nur vom Abschied, sondern auch, weil sie mit guten Erinnerungen und Dank prall gefüllt sind. Dank für die offenen Arme, mit denen wir empfangen wurden, für Vertrauen und Zuwendung sowie für gute Freunde, die uns besonders in der letzten Zeit zugewachsen sind. Wahre Freundschaft überbrückt Raum und Zeit!

Dank auch für Glaubensgemeinschaft, für tiefe Gespräche über Gott und die Welt. Dank auch für so viele bewegende Veranstaltungen in der St. Georgkirche, in der Kreuzkirche oder im Gemeindehaus. Dank für die „treuen Seelen“, die mich in meinem Dienst als Pastor begleitet und unterstützt haben. Was für schöne Stunden hatten wir auch im Pastorat und im Pastoratsgarten, der unserer Familie vier Jahre lang ein wahres Paradies war! Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Kommunalgemeinde, besonders mit Bürgermeister Dieter Backhaus. Lieber Dieter, du hast für die Kirchengemeinde einiges möglich gemacht!

Einen besonders tiefen Dank empfinde ich für vertrauensvolle, verlässliche Zusammenarbeit mit Pastorin Janina Boysen. Sie war mir nicht nur eine geschätzte Kollegin. Meine Frau und ich fühlen uns ihr und ihrem Ehemann freundschaftlich verbunden. Liebe Janina, lieber Jens, euch – bald Dreien – alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Ich verabschiede mich.

Viele neue Aufgaben warten auf mich in Ostholstein. Sie werden ganz andere sein als die in der Kirchengemeinde Jevenstedt. Statt „Kirche ... mitten im Dorf“ zu erleben werde ich künftig derjenige sein, der „von außen“ in Kirchengemeinden kommt – als Fremder, als Berater, als Lotse auf dem Meer der Veränderung. „Von außen“ werde ich meine Erfahrungen aus dem pastoralen Dienst und der Gemeindeleitung – die guten und die schweren – in die Ostholsteiner Einrichtungen und Gremien einbringen. „Von außen“ sein, nicht dazugehören ... eine neue Erfahrung nach meiner Jevenstedter Zeit!

Voller Neugier und Vorfreude gehe ich in meine neue Aufgabe. Ich lasse hinter mir, was mir auch mal schwer wurde. Ich bewahre mir wie einen

## Pfarrstellenbesetzung

Schatz, was ich an Wertvollem in den letzten fünf Jahren einsammeln durfte. Dieses wird in meinem Herzen bleiben.

Im Namen meiner Familie grüße ich Sie und sage – wie es sich für einen Pfadfinder und Christen gehört:

„Gut Pfad!“ und „Gott befohlen!“

*Ihr Pastor A. Wackernagel*



Vertretung ab 1. März  
Pastor Oliver Opitz  
Pastorat: Conradiring  
24594 Hohenwestedt  
Tel. 04871-761545  
Fax: 04871-761543  
e-Mail: pastor@opitz-ao.de

### **Ausnahmezustand in Kirchengemeinde Jevenstedt vom 1. März bis 14. April**

Bedingt durch die Elternzeit von Pastorin Boysen und den Stellenwechsel von Pastor Wackernagel kommt die Kirchengemeinde Jevenstedt in eine noch nie dagewesene Lage: Beide Pfarrstellen sind nicht besetzt. Trotz dieses sechswöchigen „Ausnahmezustandes“ wird die pastorale Versorgung sichergestellt sein:

**Bis zum 14. April ist Pastor Oliver Opitz der für die ganze Kirchengemeinde zuständige Ansprechpartner für Seelsorge und Amtshandlungen**, gegebenenfalls mit Hilfe von Kolleginnen und Kollegen aus der Kanalregion. Dank der freundlichen Unterstützung durch Pastorin Susanne Jensen, Pastor Theo Speck und Pastor Opitz konnte der Predigtplan bis Mai einschließlich aufgestellt werden. Die Stellvertretung im Kirchenvorstand übernimmt Frau Angelika Steffen, Nienlanden 1, 24808 Jevenstedt. **Ab dem 15. April nimmt Pastor Ulrich Ranck seinen Dienst in Jevenstedt auf. Am 18. April wird er in St. Georg eingeführt.**

Die **Vertretung für den Bezirk I Jevenstedt** ist wie folgt geplant: Der KU 8 ist bis zur Konfirmation abgeschlossen. Die Konfirmationen am 25. April

## Pfarrstellenbesetzung

und 9. Mai übernimmt Pastor Wackernagel. Der Frühkonfirmandenunterricht KU 4 pausiert im März. Im April wird er von Pastor Ranck zu Ende geführt. Die Kleine Konfirmation am 23.5. bereiten Pastor Lars Palme und Pastor Ranck für beide Bezirke vor. Die Versorgung der Seniorenheime übernimmt der Jevenstedter Besuchsdienstkreis. Die Pfadfinder stehen organisatorisch inzwischen auf eigenen Beinen. Ansprechpartnerin ist Antje Schneider, Alte Schulstraße, 24808 Jevenstedt.

Die **Vertretung für die Pfarrstelle II Süddörfer und Schülpe** ist für anderthalb Jahre geplant. Der Konfirmandenunterricht wird zunächst von Diakon Sven Schröder und Pastor Lars Palme übernommen. Amtshandlungen laufen weiterhin über Pastor Opitz. Besuche übernehmen der Besuchsdienstkreis und der Kirchenvorstand. Voraussichtlich ab dem 15. April steht Pastorin Frauböse mit einem Dienstauftrag von 25% bis zum Ende der Elternzeit von Pastorin Boysen zur Verfügung. Ihre Aufgaben werden noch näher beschrieben.

Sollten Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die oben genannten Personen. Natürlich können Sie sich für allgemeine Anfragen wie gewohnt auch an das Kirchenbüro wenden: Frau Hauschild, Telefon 04337-513.

Kirche ist eine Solidargemeinschaft, nicht nur in der Finanzierung, sondern auch im Dienst am Nächsten. Darauf können Sie sich verlassen.

Ihr Pastor A. Wackernagel

## Einladung zur Einführung von Herrn Pastor Ranck

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder ein, an der offiziellen Einführung von Herrn Pastor Ulrich Ranck teilzunehmen.

Der Gottesdienst am 18. April beginnt um 15.00 Uhr. Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindehaus zum Kennenlernen und Beschnuppern.

Seien Sie herzlich willkommen und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren neuen Pastor zu sehen und zu sprechen.

## Rund um Ostern:

**Gründonnerstag:** Anstelle des traditionellen Feierabendmahls ein Kindergottesdienst des Familienzentrums um 17.00 Uhr.

**Karfreitag:** Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr in Jevenstedt und um 11.30 Uhr in Schülp

**Ostersonntag:** Festgottesdienst ggf. mit Taufe um 10.00 Uhr in Jevenstedt

Die Kirchengemeinde und der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe VHHG laden zum

## Ostereiersuchen

am Pastorat und um die Kirche herum ein.:



## Warum Eier zum Osterfest? Und warum kommt der Osterhase?

Das Osterei ist ein uraltes christliches Symbol. Es steht für die Auferstehung und die Schöpfermacht Gottes. Etwas äußerlich Totes wie eine Eierschale bricht auf. Neues Leben kommt hervor. Dieses verweist auf die Auferstehung Jesu.



Warum aber ausgerechnet ein Osterhase die Ostereier verstecken oder – man fasst es nicht – legen soll? Das ist ein Rätsel, das es zu lösen gilt. Der Osterhase ist eine deutsche Erfindung. Erste Belege für den Osterhasen gehen auf das Jahr 1678 zurück. Sie belegen, dass der Brauch vor

## Ostern

über dreihundert Jahren im Elsass, in der Pfalz und am Oberrhein entstanden ist. Heutzutage freuen sich Kinder aller Herren Länder über den pelzigen Eierbringer.

Was hat der Hase mit Ostern aber genau zu tun, ist unsicher.

Biologen erklären sie so: Zum Frühlingserwachen der Tiere und Pflanzen kommt der Hase oft zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Dieses ungewöhnliche Verhalten, sich in Menschnähe aufzuhalten, führte dazu, dass ihm das Ablegen der Ostereier angedichtet wurde.

Die bunten Eier wurden dabei dem Osterhasen zugeschrieben, weil er viel flinker als die Hennen ist und diese im Übrigen keine bunten, verzierten Eier legen konnten.

Dann müssen sie doch vom „Osterhasen“ kommen, oder? Um die vorletzte Jahrhundertwende setzte sich der eierlegende Hase in Deutschland durch.



Dass der Hase Ostereier legt, war nicht immer als Volksglaube lebendig. Im westfälischen oder hannoverschen Raum kam diese Aufgabe lange dem Fuchs zu, in der Schweiz dem Kuckuck, in Schleswig-Holstein, Oberbayern und Österreich dem Hahn, in Thüringen dem Storch



Weitere Bedeutungen des Hasen:

Hase als Zeichen der Fruchtbarkeit, was sich anhand der griechischen Liebesgöttin Aphrodite und der germanischen Frühlingsgöttin und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera, denen ein Hase als heiliges Tier zugeordnet wurde, belegen lässt. → Vermehrungsrate mit bis zu 20 Jungen im Jahr.

In Byzanz war der Hase in der Tiersymbolik ein Symbol für Christus.

### Neues aus der „Bunten Arche“

Heute haben wir einen kleinen Bericht von der Kollegin Anja Geißer aus dem Kindergartenalltag für Sie. Die „Schmetterlinge“ waren im Rahmen ihres Krankenhausprojektes mit der ganzen Gruppe in Rendsburg, um sich die Kinderklinik anzuschauen.

#### Erster Besuch im Krankenhaus

Voller Erwartung fuhren wir „Schmetterlinge“ in Begleitung von einigen Eltern in die Kinderklinik nach Rendsburg. Dort angekommen, wurden wir von der Erzieherin Frau Dose in Empfang genommen. Frau Dose führte uns in einen Seminarraum, in dem wir mit Obst und Kakao versorgt wurden.



Dann wurde gegipst. Wer wollte, konnte sich einen perfekten Gipsverband anlegen lassen, sogar die Erwachsenen waren mit Begeisterung dabei

und scheuten sich nicht, sich den „verletzten“ Arm fachgerecht von den kleinen Ärztinnen und Ärzten eingipsen zu lassen. Nachdem alle so „notfallmäßig“ versorgt waren, führte Frau Dose uns durch die Klinik. Besonders vom Spielzimmer waren die Kinder total begeistert. Dann war es auch gar nicht mehr so schlimm, dass wir nicht in die Behandlungsräume konnten, weil diese alle besetzt waren. Zum Schluss ging es mit dem Fahrstuhl in den 6. Stock. Von hier konnten wir den Landeplatz vom Rettungshubschrauber sehen. Wir hatten zwar Pech, - der Hubschrauber war gerade im Einsatz, - es war aber trotzdem total spannend. Es war ein aufregender, lehrreicher Vormittag. Jetzt freuen sich die Kinder auf den

## Kindergarten

nächsten Ausflug im Rahmen dieses Projektes. Dann wird es darum gehen, dass sich alle Kinder den Rettungshubschrauber und einen Krankenwagen genau anschauen können.

Anja Geißer



### Familienzentrum „Bunte Arche“

Nachdem im Februar eine weitere Veranstaltung zum Thema **Gewaltprävention** wegen mangelnder Anmeldungen ausfallen musste, sind folgende Veranstaltungen geplant:



#### „**Tod, Abschied, Trauer**“

am **9.März** geht es ab 19.30 Uhr um den Umgang mit Kindern, die den Verlust einer bekannten oder nahe stehenden Person erlebt haben. Es soll sich darüber ausgetauscht werden, welche Sicherheit oder Haltung uns Erwachsenen helfen kann, die Kinder zu begleiten, sie zu „tragen“.

Als Gäste bzw. Fachfrauen sind **Frau Angelika Thaisen** vom ambulanten Kinderhospizdienst von „Pflege lebensnah“ in Rendsburg und **Else Wilke-Lorenzen**, Mitarbeiterin des psychosozialen Dienstes der Kinderonkologischen Abteilung der Uniklinik Kiel eingeladen. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Kita statt.

#### „**Grenzen setzen**“

Am **29.April** wird **Torsten Heuer** um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus kommen, um einen Vortrag über das natürliche, unbestrittene Bedürfnis von Kinder nach Grenzen, nach verlässlichen Rahmen zu halten. Es wird in seinen Ausführungen u.a. darum gehen, welche Gestaltungsmöglichkeiten Eltern diesbezüglich im familiären Rahmen haben.

#### „**Männersamstag**“

Am Samstag, **dem 3. April**, wird **Jochen Bock** mit Unterstützung von A. Lorenzen einen kleinen Lehrgang zum Thema „**Veredelung von Obstbäumen**“ anbieten. Es wird ein spannender, lehrreicher Nachmittag werden, an dem Väter mit ihren Söhnen einen echten Männertag verbringen können.

## Familienzentrum

Für alle Veranstaltungen gilt: Damit wir planen können, bitte unbedingt unverbindlich anmelden. (**vormittags Jev. 9136 771 o. 593**)

Bitte achten Sie auf die Plakate mit näheren Informationen, die vor jedem Faz-Angebot im Dorf aushängen.

Und noch etwas: Seit dem 29.1.2010 ist unser „**Verein zur Förderung des Familienzentrums Bunte Arche**“ auch offiziell im Vereinsregister eingetragen

Für das Familienzentrum  
*Asmus Lorenzen*



Das Familienzentrum—die ganze Familie im Blick

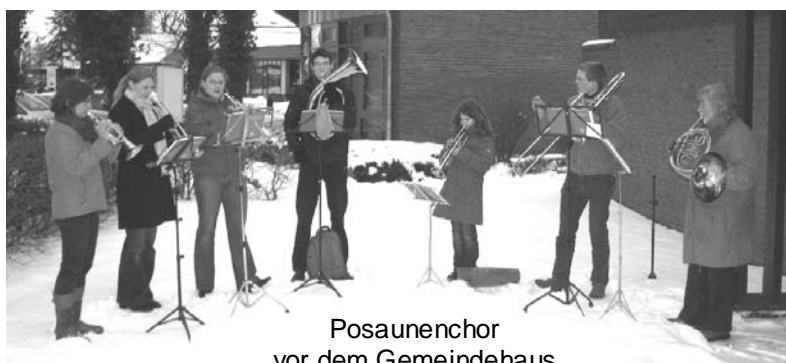
## Abschied

Am 31. Januar wurde Pastor Andreas Wackernagel im Gottesdienst von Propst Reimer von seinen Pflichten in der Kirchengemeinde Jevenstedt mit Wirkung vom 28.2.2010 entbunden. In einem voll besuchten Empfang hatten dann alle Menschen der Gemeinde die Gelegenheit, sich von Familie Wackernagel zu verabschieden. Viele bewegende Dank- und Abschiedsworte wurden gesprochen, viele berührende persönliche Grüße.

Der Kirchenvorstand lässt Herrn Wackernagel ungern ziehen. Wir haben gut zusammengearbeitet und respektvoll miteinander um Sachfragen gerungen. Wir haben von seiner großen Kompetenz profitiert und sehr persönliche Augenblicke zusammen erlebt.

Bei aller Trauer des Abschieds wünschen wir ihm doch auch, dass er in seiner neuen Aufgabe Freude und Erfüllung findet.

Angelika Steffen



Posaunenchor  
vor dem Gemeindehaus

## Abschied



Vorbereitungs-  
team



# D a n k s a g u n g

Am 31. Januar wurde ich in einem bewegenden Gottesdienst mit anschließendem Empfang aus dem Dienst der Kirchengemeinde Jevenstedt verabschiedet, mit Wirkung zum 28. Februar 2010. Ich danke allen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mich und meine Familie an diesem Tag zu begleiten. Ich danke für alle wertschätzenden Worte und guten Wünsche für die Zukunft. Herzlichen Dank sage ich auch für die großzügigen Geschenke, besonders die zahlreichen Backwaren, die uns allen den Abschied versüßen konnten. Herzliche Grüße, Ihr Pastor Wackernagel!

### Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst

Am Freitag, dem 5. März, wird wieder Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Kamerun haben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung vorbereitet. Unter dem Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ lassen wir die afrikanischen Frauen zu Wort kommen, hören wir von ihren Nöten, ihren Sorgen und dabei von ihrer großen Lebensfreude und Glaubensgewissheit.

In Jevenstedt findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Anschließend wird wieder ein Imbiss gereicht mit Köstlichkeiten aus Kamerun.

Seien Sie herzlich willkommen!



**"Lob dem Ewigen", Reine Claire Nkombo, Yaoundé/Kamerun; Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V**



## **Kamerun - Nach dem Weltgebetstag geht es weiter!**

Der Weltgebetstag 2010 hat die Aufmerksamkeit auf das Land Kamerun gelenkt. In drei Veranstaltungen werden einzelne Themen vertieft und ungeahnte Aspekte zu Gehör gebracht. Dabei wirken „Brot für die Welt“, der Kirchenkreis-Arbeitsbereich Ökumene und die Ortskirchengemeinde zusammen.

**Mittwoch, 14. April 2010 um 20 Uhr**

### **Dokumentarfilm: „Der Hühnerwahnsinn“**

Der Film zeigt, wie das gefrorene „Resthuhn“ aus europäischer Produktion in Kamerun zu Dumpingpreisen angeboten wird und wie die Bauernbewegung erfolgreich dagegen protestierte.

**Dienstag, 11. Mai 2010 um 20 Uhr**

### **Milchpulver aus Europa schadet den Milchbauern in Kamerun**

Billiges Milchpulver aus der EU gefährdet die Absatzmärkte und die Existenz von Milchbauern in Kamerun und zerstört langjährige Entwicklungsprojekte.

**Dienstag, 15. Juni 2010 um 20 Uhr**

### **Alle Menschen sind schwarz - Literatur und Musik**

Diaracantes - traditionelle und moderne Geschichten aus Kamerun sowie traditionelle Musik.

Ort: **Gemeindehaus der St. Michaeliskirche, Osterröfeld, Dorfstr.36**

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf anregende Diskussionen.

Hans-Heinrich Kohnke  
St. Michaeliskirche

Henning Halver  
Ökumenische  
Regionalstelle

Christel Kohnert  
Brot für die Welt

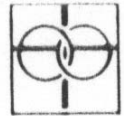
**In der St. Georg Kirche zu Jevenstedt wurden getauft:**

- 13.12.09 Finn Luca Husen aus Bad Bramstedt  
13.12.09 Anne Nickels aus Jevenstedt  
14.02.10 Niklas Bruhn, Jevenstedt  
Darian Joris Fischer, Jevenstedt  
Sophie Harders, Schwabe  
Jannis Koslowski, Jevenstedt



**In der St. Georg Kirche zu Jevenstedt wurden getraut:**

- 15.01.10 Oliver Lemke und Diana Lemke geb. Vater, Jevenstedt.



**Ausgesegnet wurden in Jevenstedt und Schülp**

- 20.11.09 Peter Keller aus Stafstedt, 46 J.  
24.11.09 Horst Marquardsen aus Jevenstedt, 69 J.  
27.11.09 Günther Schnoor aus Schwabe, 75 J.  
04.12.09 Peter Carstensen aus Luhnstedt, 99 J.  
22.12.09 August Peters aus Stafstedt, 77 J.  
30.12.09 Waltraut Bach geb. Baureis aus Fockbek, 76 J.  
06.02.10 Hans Eggert Struck aus Schwabe, 80 J.  
10.02.10 Käthe Vehstedt geb. Fick aus Schacht-Audorf, 76 J.  
12.02.10 Marie Kulesa geb. Will aus Jevenstedt, 91 J.



Änderungen in nebenstehendem Gottesdienstplan sind—besonders bei der Person des Pastors / der Pastorin—möglich. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Landeszeitung und dem Amtlichen Bekanntmachungsblatt Jevenstedt.

## Gottesdienste in der Kirchengemeinde

28.02.	Reminiscere (2. So.d.Passionszeit)	10 Uhr	Predigtgottesdienst	P. Speck	Schülp
05.03.	Weltgebetstag	19 Uhr	Gottesdienst	verantwortlich: A. Steffen und Sabine Klüh	Gemeindehaus Jevenstedt
07.03.	Okuli	10 Uhr	Feier des heiligen Abendmahls	P. Opitz	Jevenstedt
14.03.	Lätare	10 Uhr	Taufen im Anschluss an den Godi	P. Speck	Jevenstedt
21.03.	Judika	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst KU 8 Süddörfer u. Schülp	P. Palme	Jevenstedt
28.03.	Palmsontag	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pn. Jensen	Schülp
01.04.	Gründonnerstag	17 Uhr	Kindergottesdienst des Familienzentrums (Anmeldung 04337-593)	Familienzentrum "Bunte Arche", verantwortlich Asmus Lorenzen	Jevenstedt
02.04.	Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pn. Jensen	Jevenstedt
02.04.	Karfreitag	11:30	Gottesdienst mit AM	Pn. Jensen	Schülp
04.04.	Ostersonntag	10 Uhr	Festgottesdienst, ggf. mit Taufe	P. Opitz	Jevenstedt
05.04.	Ostermontag	10 Uhr	Tauferinnerung	P. Zimmermann-Stock	<b>Westerönfeld</b>
11.04.	Quasimodogeniti	10 Uhr	Taufen im Anschluss an den Godi	P. Speck	Jevenstedt
18.04.	Misericordias D.		<b>Einführung Pastor Ranck</b>	P. Ranck, Propst Reimer	Jevenstedt
25.04.	Jubilae	10 Uhr	Konfirmation Jevenstedt I	P. Wackernagel	Jevenstedt
02.05.	Kantate	10 Uhr	Konfirmation Süddörfer	P. Palme	Jevenstedt
09.05.	Rogate	10 Uhr	Konfirmation Jevenstedt II	P. Wackernagel	Jevenstedt
09.05.	Rogate	10 Uhr	Konfirmation Schülp	P. Palme	Schülp
16.05.	Exaudi	10 Uhr	Predigtgottesdienst (ggf. Taufen)	Pn. Frauböse	Schülp
23.05.	Pfingstsonntag	10 Uhr	Kleine Konfirmation	P. Ranck	Jevenstedt
24.05.	Pfingstmontag	10 Uhr	Predigtgottesdienst	P. Opitz	Schülp
30.05.	Trinitatis	10 Uhr	Waldgottesdienst	Pastores der Region	Schülp

## Wie erreiche ich wen? Wie finde ich was?

**Kirche St. Georg zu Jevenstedt:** Gottesdienst an jedem 1., 2. 4. und letzten Sonntag im Monat und zu den Festtagen. Geöffnet sonst nach Vereinbarung.

**Kreuzkirche Schülpe:** Gottesdienst am 3. Sonntag im Monat und zu den Festtagen.

**Kirchenbüro:** Dorfstraße 27, Elke Hauschild, Tel. 04337-513, Fax 919922

Kirche-jevenstedt@t-online.de

**Geöffnet:** Mo. 9-12 h, Di. 10-12 h, Do. 9-12 und 15.30-18.30 h, Fr. 9-12 h

### **Pastoren-Team:**

Pfarrstelle Jevenstedt II (Süddörfer, Schülpe): Janina Boysen, Tannenweg 3, 24816 Stafstedt, Tel 04875-1222. Email Janina.boysen@web.de,

Pfarrstelle Jevenstedt I (Dorf Jevenstedt): Andreas Wackernagel, ab 15.4.2010 Ulrich Ranck, Dorfstraße 27, 24808 Jevenstedt, Tel. 04337-337, Fax 913961,

**Während der Übergangs- bzw. Vertretungszeit erfragen Sie Näheres bitte im Kirchenbüro.**

### **Kirchenvorstand:**

Vorsitz Andreas Wackernagel, Stellvertreterin Angelika Steffen

### **Kindertagesstätten:**

„Bunte Arche“ Jevenstedt,

Leitung Asmus Lorenzen, Tel. 04337-593, Sprechzeiten nach Vereinbarung,

[www.bunte-arche-jevenstedt.de](http://www.bunte-arche-jevenstedt.de)

„Luhnau-Görn“ Hamweddel

Leitung Simone Völkner, Tel. 04875-398, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Pastoratsjugend** (Offene Jugend- und Kinderarbeit der AWO)

**Ellen Röckendorf, Dorfstraße 27, Tel. 04337-913960**

### **Evangelisches Gemeindehaus**

Meiereistraße (neben der Amtsverwaltung) Vermietung über das Kirchenbüro

### **Kirchenmusik**

Organist: Arthur Weinbrenner, Kontakt über das Kirchenbüro

Posaunenchor: musik. Leitung Folker Pappa, organ. Leitung Wilhelm Nickels

**Küsterin:** Marga Schwager, Kontakt über das Kirchenbüro oder 04337-494

### **Friedhofsbüro:**

Klaus Rathjen, Kontakt über das Kirchenbüro oder 04337-919695

### **Pfadfinder**

Ev. Gemeindepfadfinder Stamm St. Georg, Stammesleitung Antje Schneider  
Tel. 04337-919544 oder über die Pastoren (s.o.) ,